

	<p>Objekt: Synnada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18231562</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Das Ganze gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΣΥΝΝΑ. Im r. F. außen steht eine Eule auf einer horizontalen Amphore nach r. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, EM.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.36 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 133-67 v. Chr.

wer

wo Şuhut

Beauftragt wann

wer EM

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Besessen wann

wer Peter August von Sachsen-Coburg und Gotha (1866-1934)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Tier

## Literatur

- P. von Sachsen-Coburg, Monnaies grecques inédites ou peu connues, Revue Numismatique 1882, 87 Nr. 58 Taf. 3,6 (dieses Stück).
- SNG Aulock Nr. 3972 (nach 133 v. Chr.)..